



Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Version 2.1
Zuletzt aktualisiert - 29. Juni 2021



Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

1. Einleitung

Die Richtlinie zur Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse ("die Richtlinie") wird unserem Kunden oder potenziellen Kunden ("Kunde") in Übereinstimmung mit dem Gesetz 87 (I)/2017, das das Gesetz 144(I)/2007 ersetzt, in Bezug auf die Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen, die Ausübung von Anlagetätigkeiten, den Betrieb von geregelten Märkten und andere damit zusammenhängende Angelegenheiten, auch bekannt als das Gesetz über Wertpapierdienstleistungen und -tätigkeiten und geregelte Märkte von 2017 ("das Gesetz"), zur Verfügung gestellt, insbesondere Artikel 28 und 29, zusammen mit der Verordnung (EU) 2017/565 in Bezug auf organisatorische Anforderungen und Betriebsbedingungen für Wertpapierfirmen ("Verordnung"), insbesondere Artikel 64, 65 und 66, ESMA-Fragen und Antworten in Bezug auf die Bereitstellung von CFDs und anderen spekulativen Produkten für Kleinanleger gemäß MiFID, Abschnitt 9, Frage 1 & 2, und ESMA-Fragen und Antworten zu MiFID II und MiFIR-Anlegerschutz und zu Themen der Intermediäre, Abschnitt 1, Fragen 1 & 2 & 3, in der jeweils später geänderten Fassung.

Gemäß der geltenden Gesetzgebung ist GBE Brokers Ltd. ("das Unternehmen", "wir") verpflichtet, alle ausreichenden Schritte zu unternehmen, um bei der Entgegennahme, Ausführung oder Übermittlung von Kundenaufträgen im besten Interesse der Kunden zu handeln und das beste Ausführungsergebnis zu erzielen, indem eine prompte und faire Ausführung von Kundenaufträgen zu den für den Kunden günstigsten Bedingungen gewährleistet wird.

2. Umfang

Diese Richtlinie gilt:

sowohl für Retail- als auch Professionelle Kunden (wie in der Kundenkategorisierungsrichtlinie des Unternehmens definiert).
Wenn das Unternehmen einen Kunden als Eligible Counterparty klassifiziert, gilt diese Richtlinie nicht für diesen Kunden;
beim Empfang und bei der Übermittlung von Kundenaufträgen oder bei der Ausführung von Kundenaufträgen für den Kunden

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

und für alle Arten von Differenzkontrakten ("CFDs"), die das Unternehmen dem Kunden anbietet.

3. Zustimmung des Kunden

Durch den Abschluss eines Kundenvertrages mit dem Unternehmen über die Erbringung von Investitionsdienstleistungen erkennt der Kunde die Anwendung dieser Richtlinie auf ihn an und erklärt sich damit einverstanden, dass seine Aufträge außerhalb eines geregelten Marktes (z.B. einer lizenzierten europäischen Börse) oder eines multilateralen Handelssystems (z.B. eines europäischen Finanzhandelssystems) ausgeführt werden.

4. Faktoren für die beste Ausführung

Das Unternehmen unternimmt alle ausreichenden Schritte, um die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen, wobei bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Faktoren berücksichtigt werden.

Es ist zu beachten, dass die unten aufgeführten Faktoren für die bestmögliche Ausführung auf alle Arten von Konten, die wir anbieten, identisch angewendet werden. Unabhängig von der Art des Kontos, das Sie bei der Firma haben, ist entweder das Unternehmen oder ein oder mehrere externe Finanzinstitute der Ausführungsort für die Geschäfte des Kunden.

Im Rahmen des Ausführungsmodells "Dealing Desk" agiert das Unternehmen als Ausführungsplatz oder so genannter „Dealer“ und ist die einzige Gegenpartei für alle Geschäfte, die der Kunde abschließt (d.h. von Auftraggeber zu Auftraggeber). Bei diesem Modell können die Interessen des Unternehmens in direktem Konflikt mit Ihren Interessen stehen. Darüber hinaus ist das Unternehmen durch den Abschluss von Geschäften mit Ihnen einem Marktrisiko ausgesetzt.

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Im Rahmen des Ausführungsmodells "No Dealing Desk", auch bekannt als STP, gibt das Unternehmen die Transaktionen der Kunden an einen Liquiditätsanbieter weiter, der in diesem Modell der Ausführungsort ist. In diesem Modell tritt das Unternehmen nicht als Market Maker auf und ist auf die Ausführung durch externe Anbieter angewiesen. In diesem Modell ist das Unternehmen keinem Marktrisiko ausgesetzt und erzielt ausschließlich Einnahmen durch Aufschläge auf Provisionen, Spreads und Finanzierungsgebühren für jedes Finanzprodukt. Unten im Abschnitt Ausführungsplätze finden Sie externe Liquiditätsanbieter, mit denen wir zusammenarbeiten.

GBE brokers kann außerdem eine Risikoteilungsvereinbarung mit einem oder mehreren ihrer Liquiditätsanbieter abschließen. Dies bedeutet, dass der Liquiditätsanbieter ein "Dealing Desk"-Ausführungsmodell betreibt und das Marktrisiko für GBE brokers eingeht und bis zu 50% der potenziellen Gewinne, die durch das Marktrisiko generiert werden, teilt. Dies geschieht, um die Markttiefe zu erhöhen, die den Kunden von GBE-Maklern zur Verfügung steht, um das Risikomanagement durch Berichte und Tools zu verbessern, die vom Liquiditätsanbieter bereitgestellt werden, sowie um das Risiko der Bücher von GBE-Maklern zu reduzieren.

Das Unternehmen hat eine Reihe von Ausführungsfaktoren definiert, die, wie unten erläutert, in Bezug auf das Ausführungsmodell nicht beeinflusst werden. In beiden Modellen stützt sich das Unternehmen bei der Ausführung von Geschäften mit seinen Kunden auf Preisquellen Dritter und wird nicht "den Markt machen", indem es seinen Kunden eigene Kurse zur Verfügung stellt. Das Unternehmen betreibt ein hybrides Ausführungsmodell und es liegt in seinem alleinigen Ermessen, das Dealing-Desk-Ausführungsmodell oder das No-Desk-Ausführungsmodell anzuwenden. Darüber hinaus entwickelte das Unternehmen Maßnahmen zur wirksamen Handhabung von Interessenkonflikten mit seinen Kunden. Weitere Informationen über Interessenkonflikte finden Sie auf der Website des Unternehmens im Abschnitt "Rechtliche Dokumentation".

4.1. Faktoren für die beste Ausführung erklärt

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

a) Preis

Für jeden beliebigen CFD wird das Unternehmen zwei Preise angeben: den höheren Preis (ASK), zu dem der Kunde diesen CFD kaufen (long gehen) kann, und den niedrigeren Preis (BID), zu dem der Kunde diesen CFD verkaufen (short gehen) kann. Die ASK- und BID-Preise werden gemeinsam als der Preis des Unternehmens bezeichnet.

Die Differenz zwischen dem niedrigeren und dem höheren Preis eines bestimmten CFDs ist der 'Spread'.

Wenn der Kunde Pending Orders wie Buy Limit, Buy Stop und Stop Loss, Take Profit für offene Short-Position anweist, werden diese zum ASK-Preis ausgeführt. Aufträge des Kunden wie Sell Limit, Sell Stop und Stop Loss, Take Profit für offene Long-Position werden zum BID-Preis ausgeführt.

Der Preis des Unternehmens für einen bestimmten CFD wird unter Bezugnahme auf den Preis des entsprechenden Basiswertes berechnet, den das Unternehmen von externen Referenzquellen Dritter erhält. Die Preise des Unternehmens können auf der Website des Unternehmens, im Abschnitt 'Handelsstatistik' oder auf Handelsplattformen gefunden werden. Das Unternehmen aktualisiert seine Preise so häufig, wie es die Beschränkungen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen erlauben. Das Unternehmen überprüft von Zeit zu Zeit seine externen Referenzquellen von Dritten, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Preisdaten für die Art des Auftrags angemessen sind und weiterhin wettbewerbsfähig bleiben.

Das Unternehmen wird außerhalb der Betriebszeit des Unternehmens keine Preise angeben, daher können während dieser Zeit keine Aufträge vom Kunden erteilt werden.

Wenn der Preis eine kundenspezifische Auftragsanweisung erreicht, wie z.B: Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit oder Sell Stop, werden diese Aufträge sofort ausgeführt.

Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es unmöglich sein, Aufträge (Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit oder Sell Stop) zum gewünschten Preis des Kunden auszuführen.

Dies kann z.B. in Zeiten schneller Kursschwankungen geschehen, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so weit steigt oder fällt,

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

dass der Handel nach den Regeln der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird (Unterbrecher, Handelsunterbrechungen), oder dies kann bei der Eröffnung von Handelssitzungen geschehen. In einem Fall, in dem der Auftrag des Kunden aufgrund der aktuellen Marktbedingungen nicht sofort ausgeführt werden kann, führt das Unternehmen den Auftrag zum nächstbesten verfügbaren Preis aus, sofern der Kunde keine andere Anweisung erteilt.

b) **Kosten**

Für die Eröffnung einer Position in einigen Arten von CFDs kann der Kunde zur Zahlung einer Kommission oder eines Spreads verpflichtet sein, deren Höhe auf der Website des Unternehmens im Abschnitt "Produktspezifikationen"/"Preisliste" angegeben ist. Kommission können entweder in Form eines Prozentsatzes des Gesamtwertes des Handels oder als feste Beträge berechnet werden. Spreads werden durch eine Erweiterung des Geld- und Briefkurses eines CFDs, angegeben im Pip-Wert, berechnet. Für die Aufrechterhaltung von Positionen über Nacht unterliegt die Position des Kunden einer Finanzierungsgebühr. Im Falle von Finanzierungsgebühren wird der Wert der offenen Positionen bei einigen Arten von CFDs während der gesamten Laufzeit des Vertrags durch eine tägliche Finanzierungsgebühr "Swap Rate" erhöht oder verringert. Die Finanzierungsgebühren basieren auf den vorherrschenden Marktzinssätzen, die im Laufe der Zeit variieren können. Einzelheiten zu den täglich anfallenden Finanzierungsgebühren sind auf der Website des Unternehmens im Abschnitt "Produkte/Swapsätze" verfügbar.

Für alle Arten von CFDs, die das Unternehmen anbietet, sind die Provisionen und Finanzierungsgebühren nicht im Angebotspreis des Unternehmens enthalten und werden stattdessen explizit dem Kundenkonto belastet, während die Spreads im Angebotspreis enthalten sind und nicht explizit dem Kundenkonto belastet werden. Wenn die Firma Aufträge zur Ausführung an eine andere Drittpartei übermittelt, kann der Kunde darüber hinaus zur Zahlung zusätzlicher Kosten verpflichtet sein (unabhängig davon, ob es sich um Gebühren des Ausführungsplatzes oder andere Gebühren handelt, die an eine an der Transaktion beteiligte Drittpartei gezahlt werden).

c) **Geschwindigkeit der Ausführung**

Das Unternehmen misst der Ausführung von Kundenaufträgen große Bedeutung bei und ist bestrebt, innerhalb der Grenzen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen eine hohe Ausführungsgeschwindigkeit zu bieten.

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Es ist zu beachten, dass, wenn die Gesellschaft einen Kundenauftrag zur Ausführung an einen Dritten (einen anderen Ausführungsplatz) erhält und weiterleitet und den Auftrag gegenüber dem Kunden nicht nach dem Prinzip "principal to principal" ausführt, die Geschwindigkeit der Ausführung auch von diesem Dritten abhängt. In jedem Fall bietet das Unternehmen eine sehr wettbewerbsfähige Ausführungsgeschwindigkeit an.

d) **Wahrscheinlichkeit der Ausführung**

In einigen Fällen ist es unter Umständen nicht möglich, eine Transaktion auszuführen, z.B., aber nicht ausschließlich, in den folgenden Fällen:

während der Nachrichtenzeit, zu Beginn der Börsensitzung, auf volatilen Märkten, auf denen sich die Preise erheblich nach oben oder unten und von den angegebenen Preisen weg bewegen können, bei schnellen Preisbewegungen, bei unzureichender Liquidität für die Ausführung des bestimmten Volumens zum angegebenen Preis, ein Ereignis höherer Gewalt.

Falls die Firma nicht in der Lage ist, eine Transaktion hinsichtlich des Preises oder der Größe oder aus anderen Gründen auszuführen, wird die Transaktion nicht ausgeführt. Darüber hinaus ist die Firma berechtigt, jederzeit und nach eigenem Ermessen ohne Benachrichtigung oder Erklärung gegenüber dem Kunden die Übermittlung oder die Ausführung einer Transaktion oder eine Anfrage oder Anweisung des Kunden unter den im Kundenvertrag erläuterten Umständen abzulehnen oder zu verweigern.

Wenn das Unternehmen Aufträge zur Ausführung an eine andere Drittpartei weiterleitet, hängt die Wahrscheinlichkeit der Ausführung zusätzlich von der Verfügbarkeit von Preisen durch diese andere Drittpartei ab.

e) **Wahrscheinlichkeit der Abrechnung**

Die Gesellschaft wird bei der Ausführung von Transaktionen eine Abrechnung aller Transaktionen vornehmen. Die von der Firma

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

angebotenen Finanzinstrumente von CFDs beinhalten nicht die Lieferung des zugrunde liegenden Vermögenswertes, so dass es keine solche Abrechnung gibt, wie sie beispielsweise erfolgen würde, wenn der Kunde Aktien gekauft hätte. Alle CFDs werden in bar abgerechnet.

f) **Größe der Transaktion**

Ein Lot ist eine Einheit, die den Transaktionsbetrag misst, und sie ist für jede Art von CFDs unterschiedlich. Auf der Website des Unternehmens, Abschnitt 'Produktspezifikationen', finden Sie den Nennwert jedes Lots für ein bestimmtes CFD-Instrument, die Mindestgröße eines Auftrags und die Handelsschritte. Alle Aufträge werden in Geldwerten erteilt.

Wenn der Kunde einen Großauftrag ausführen möchte, kann der Preis in einigen Fällen ungünstiger werden. Das Unternehmen bemüht sich nach Kräften, jeden Auftrag des Kunden zu erfüllen, behält sich jedoch das Recht vor, einen Auftrag aus einem Grund abzulehnen, der in der auf der Website des Unternehmens verfügbaren Kundenvereinbarung erläutert wird. Z.B. wenn der Umfang der Bestellung zu groß ist und von der Firma oder ihrem Liquiditätsanbieter nicht erfüllt werden kann.

Der Kunde kann Aufträge erteilen, solange sein Handelskonto genügend Guthaben aufweist.

g) **Auswirkungen auf den Markt**

Bestimmte Aspekte können sich schnell auf den Preis eines zugrunde liegenden Finanzinstruments/Produkts auswirken, von dem der Börsenkurs des Unternehmens abgeleitet wird, und können auch andere oben aufgeführte Faktoren beeinflussen. Marktbeeinflussende Aspekte sind z.B. Ankündigungen von Fusionen, Expansionen, Wechsel im Top-Management oder in der Aktionärsstruktur, Veröffentlichung von Jahresabschlüssen, aufgedeckte Skandale oder Rechtsstreitigkeiten, Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Ereignisse, aber auch Marktmissbrauch in Form von Platzierung großer Aufträge oder einer hohen Anzahl kleiner Aufträge mit anschließender sofortiger Stornierung.

Das Unternehmen wird alle ausreichenden Maßnahmen ergreifen, um trotz aller Marktveränderungen die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen.

4.2.1 Das Unternehmen betrachtet die obige Liste nicht als erschöpfend, und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren hier dargestellt werden, ist nicht als eine Priorisierung der Faktoren zu verstehen. Dennoch wird die Firma immer dann, wenn

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

eine spezifische Anweisung des Kunden vorliegt, sicherstellen, dass der Auftrag des Kunden in Übereinstimmung mit der spezifischen Auftragsanweisung ausgeführt wird.

5. Ausführungspraktiken bei Finanzinstrumenten

5.1. Slippage

Sie werden gewarnt, dass beim Handel mit CFDs Slippage auftreten kann. Slippage ist die Differenz zwischen einem angeforderten Preis und dem Preis, für den die Transaktion tatsächlich ausgeführt wird. In der Praxis tritt diese Situation auf, wenn eine Transaktion zur Ausführung vorgelegt wird, aber der spezifische Preis, der dem Kunden angezeigt wurde und auf dessen Grundlage der Kunde beschlossen hat, den Auftrag zu erteilen, nicht mehr verfügbar ist; daher wird der Auftrag zum nächstbesten verfügbaren Preis ausgeführt, der einige Pips vom ursprünglich vom Kunden gewünschten Preis entfernt sein kann.

Die Transaktion wird entweder mit Null-Slippage, mit positiver oder mit negativer Slippage ausgeführt.

Null-Slippage - Auftrag wird zum quotierten/geforderten Preis ausgeführt.

Positiver Slippage - der ausgeführte Preis ist besser als der vom Kunden notierte/angeforderte Preis aufgrund des Rückgangs des Ask-Preises bei einem Long-Trade oder des Anstiegs des Bid-Preises bei einem Short-Trade.

Negativer Slippage - der ausgeführte Preis ist schlechter als der vom Kunden gelieferte/angeforderte Preis, aufgrund der Erhöhung des Ask-Preises bei einem Long-Trade oder des Rückgangs des Bid-Preises bei einem Short-Trade.

Slippage ist ein unvermeidliches Element des Handels mit Finanzinstrumenten und tritt häufiger in Zeiten von Illiquidität oder höherer Volatilität auf (z.B. aufgrund von Nachrichtenmeldungen, wirtschaftlichen Ereignissen, Markteröffnungen und anderen

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Faktoren), aufgrund der Platzierung von Großaufträgen oder Aufträgen in Finanzprodukten, die nicht häufig gehandelt werden, was sich in einem geringen Marktvolumen widerspiegelt und die Ausführung eines Auftrags zu einem bestimmten Preis unmöglich macht. Mit anderen Worten: Ihre Aufträge können nicht immer zu den angegebenen Preisen ausgeführt werden.

Slippage betrifft alle Arten von Konten, die wir anbieten, und wird vollständig an den Kunden weitergegeben.

Slippage betrifft auch Aufträge mit kundenspezifischen Auftragsinstruktionen (z.B. Stop Loss, Take Profit). Wir können die Ausführung Ihrer Pending Order zu dem von Ihnen angegebenen Preis nicht garantieren. Ihr Auftrag wird zum nächstbesten verfügbaren Marktpreis nach dem von Ihnen angegebenen Preis für Ihre Pending Order ausgeführt.

5.2. Re-Quotes

Das Unternehmen stellt seinen Kunden keine Re-Quotes zur Verfügung.

6. Auftragsarten im Handel mit Finanzinstrumenten

6.1. Marktauftrag

Ein Marktauftrag ist eine Anfrage eines Kunden, ein Finanzinstrument zum besten verfügbaren Preis auf dem aktuellen Markt zu kaufen oder zu verkaufen. Ein Marktauftrag in einem Symbol mit hohem Handelsvolumen wird schneller ausgeführt als ein Marktauftrag in einem Symbol mit niedrigem Handelsvolumen. Die Ausführung eines Auftrags führt zur Eröffnung einer Handelsposition. Die Ausführung eines Marktauftrags in einem Finanzinstrument erfolgt, wenn der Händler bereit ist, zum Briefkurs (ASK-Preis) zu kaufen und zum Geldkurs (BID-Preis) zu verkaufen. Stop-Loss- und Take-Profit-Orders können mit einer Marktorder verbunden werden.

Alle von der Gesellschaft angebotenen Auftragsarten werden als Marktaufträge ausgeführt.

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

6.2. Pending Order

Das Unternehmen bietet die folgenden Arten von Pending Orders an: Buy-Stop-, Sell-Stop-, Buy-Limit-, Sell-Limit-, Take-Profit- oder Stop-Loss-Orders auf allen Arten von Konten.

Pending Order ist ein Auftrag, der es dem Kunden ermöglicht, ein Finanzinstrument zu einem vorher festgelegten Preis in der Zukunft zu kaufen oder zu verkaufen. Diese Pending Orders werden ausgeführt, sobald der Marktpreis den gewünschten Preis erreicht hat. Es ist jedoch zu beachten, dass es unter bestimmten Handelsbedingungen unmöglich sein kann, diese Aufträge zu dem vom Kunden gewünschten Preis auszuführen. Dies kann z.B. bei schnellen Kursschwankungen des Kurses, bei Anstieg oder Rückgang in einer Handelssitzung in einem solchen Ausmaß auftreten, dass nach den Regeln der betreffenden Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird, oder dass es an Liquidität mangelt, oder dies kann bei der Eröffnung von Handelssitzungen auftreten. In einem solchen Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum nächstbesten verfügbaren Preis auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stop-Loss und Take-Profit an eine Pending Order angehängt werden können. Außerdem sind Pending Orders bis zur Stornierung gültig.

Buy Stop:

Es handelt sich um einen Kaufauftrag zu einem bestimmten Preis ("Stopp-Preis"), der höher als der aktuelle Marktpreis ist. Sobald der Markt den 'Stopp-Preis' erreicht, wird die 'Stopp-Order' ausgelöst und als Markt-Order behandelt.

Sell Stopp:

Es handelt sich um einen Auftrag zum Verkauf zu einem bestimmten Preis ("Stopp-Preis"), der niedriger als der aktuelle Marktpreis ist. Sobald der Markt den 'Stopp-Preis' erreicht, wird die 'Stopp-Order' ausgelöst und als Markt-Order behandelt.

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Buy-Limit:

Es handelt sich um einen Kaufauftrag zu einem bestimmten Preis ("Limitpreis"), der unter dem aktuellen Marktpreis liegt. Sobald der Markt den 'Limitpreis' erreicht, wird die Order ausgelöst und zum 'Limitpreis' oder besser ausgeführt. Die 'Limit-Order' wird wie eine Marktorder behandelt. Limit-Orders" können so nah wie möglich am aktuellen Marktpreis platziert werden; es gibt keine Einschränkung.

Sell-Limit:

Es handelt sich um einen Auftrag zum Verkauf zu einem bestimmten Preis ("Limitpreis"), der über dem aktuellen Marktpreis liegt. Sobald der Markt den 'Limitpreis' erreicht, wird die Order ausgelöst und zum 'Limitpreis' oder besser ausgeführt. Die 'Limit-Order' wird wie eine Marktorder behandelt. Limit-Orders" können so nah wie möglich am aktuellen Marktpreis platziert werden; es gibt keine Einschränkung.

Take Profit:

Die Take-Profit-Order ist für die Erzielung des Gewinns bestimmt, wenn der Preis des Finanzinstruments ein bestimmtes Niveau erreicht hat. Die Ausführung dieser Order führt zur vollständigen Schließung der gesamten Position. Sie ist immer mit einer offenen Position oder einer Pending Order verbunden. Der Auftrag kann nur zusammen mit einer Marktorder oder einer Pending-Order angefordert werden. Bei dieser Art von Auftrag prüft die Handelsplattform des Unternehmens Long-Positionen mit dem Bid-Preis auf die Erfüllung dieser Auftragsbestimmungen (der Auftrag wird immer über dem aktuellen Bid-Preis gesetzt) und bei Short-Positionen mit dem Ask-Preis (der Auftrag wird immer unter dem aktuellen Ask-Preis gesetzt).

Stop Loss:

Diese Order wird zur Minimierung von Verlusten verwendet, wenn sich der Kurs eines Finanzinstruments in eine unprofitable

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Richtung zu bewegen begonnen hat. Wenn der Preis des Finanzinstruments dieses Niveau erreicht, wird die gesamte Position automatisch geschlossen. Solche Aufträge sind immer mit einer offenen Position oder einer Pending Order verbunden. Sie können nur zusammen mit einer Markt- oder Pending-Order angefordert werden.

Bei dieser Art von Aufträgen prüft die Handelsplattform des Unternehmens die Long-Positionen mit dem Bid-Preis auf die Erfüllung dieser Auftragsbestimmungen (der Auftrag wird immer unter dem aktuellen Bid-Preis gesetzt) und mit dem Ask-Preis auf die Short-Positionen (der Auftrag wird immer über dem aktuellen Ask-Preis gesetzt).

7. Arten von Handelskonten in CFDs:

Das Unternehmen kann von Zeit zu Zeit verschiedene Arten von Handelskonten in CFDs anbieten. In dieser Hinsicht können die anfängliche Mindesteinlage, die Spreads, Kosten, Größenprovisionen, falls vorhanden, usw. je nach Art des Handelskontos unterschiedlich sein. Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten von Handelskonten finden Sie auf der Website des Unternehmens im Abschnitt 'Konten' oder indem Sie sich an den Support unter info@gbebrokers.com wenden.

8. Bewertung der besten Ausführung

8.1. Das Unternehmen wird die relative Bedeutung der Faktoren für die bestmögliche Ausführung (Abschnitt 4 oben) unter Verwendung seines erfahrenen Geschäftsurteils und unter Berücksichtigung der am Markt verfügbaren Informationen bestimmen:

- a) Die Merkmale des Kundenauftrags, wie z.B. die Auftragsgröße;
- b) Die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand des Auftrags sind, wie z.B. Majors, Minors und Exoten;
- c) Die Merkmale des Kunden, einschließlich der Einstufung des Kunden als Retailer oder Wahl-Professional.

Um die wahrscheinlichen Ergebnisse, die für den Kunden erzielt werden könnten, zu bewerten und zu vergleichen, wenn es

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

mehr als einen konkurrierenden Ausführungsplatz gibt, der in der Lage ist, den Auftrag des Kunden auszuführen, werden die eigenen Provisionen und Kosten des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags an jedem der in Frage kommenden Ausführungsplätze bei einer Bewertung berücksichtigt.

Das Unternehmen strukturiert oder berechnet keine Provisionen in einer Weise, die eine unfaire Diskriminierung zwischen den Ausführungsarten darstellt.

FAKTOR	WICHTIGKEITSSTUFE	BEMERKUNGEN
Preis	Hoch	Wir legen großen Wert auf die Qualität und das Niveau der Preisdaten die wir von externen Quellen (z.B. Ausführungsplätzen) erhalten, um unseren Kunden wettbewerbsfähige Preisangebote zu unterbreiten.
Kosten	Hoch	Wir halten eine hohe Qualität der Liquidität und Markttiefe für erforderlich, um die Kosten der Transaktionen so niedrig und wettbewerbsfähig wie möglich zu halten.
Geschwindigkeit der Ausführung	Hoch	Die Ausführungsgeschwindigkeit und die Möglichkeit zur Preisverbesserung sind entscheidend für jeden Händler, und wir überwachen diesen Faktor ständig, um sicherzustellen, dass wir hohe Ausführungsstandards einhalten.
Wahrscheinlichkeit der Ausführung	Hoch	Auch wenn wir uns das Recht vorbehalten, einen Kundenauftrag abzulehnen, streben wir an alle Kundenaufträge so weit wie möglich auszuführen.
Wahrscheinlichkeit der Abrechnung	Medium	Siehe entsprechende Beschreibung in Best Execution Factors (Abschnitt 4.1 für CFDs).
Größe der Transaktion	Medium	Siehe entsprechende Beschreibung in Best Execution Factors (Abschnitt 4.1 für CFDs).
Auswirkungen auf den Markt	Medium	Siehe entsprechende Beschreibung in Best Execution Factors (Abschnitt 4.1 für CFDs).

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

Art der Order	Medium	Siehe entsprechende Beschreibung in Best Execution Factors (Abschnitt 4.1 für CFDs).
---------------	--------	--

Für den Kleinanleger wird das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtergebnisses ermittelt (es sei denn, das Ziel der Auftragsausführung erfordert etwas anderes), das den Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten entspricht, die alle direkt mit der Ausführung des Auftrags verbundenen Kosten, einschließlich der dem Kunden entstandenen Ausführungsplatzgebühren (sofern zutreffend), umfassen.

9. Kundenspezifische Auftragsanweisung

9.1. Wann immer es eine spezifische Anweisung von oder im Namen eines Kunden gibt (z.B. Ausfüllen der erforderlichen Felder auf der Handelsplattform des Unternehmens bei der Auftragserteilung), sorgt das Unternehmen - soweit möglich - für die Ausführung des Kundenauftrags in strikter Übereinstimmung mit der spezifischen Anweisung.

WARNUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass die spezifische Anweisung das Unternehmen daran hindern kann, die in der Richtlinie vorgesehenen Schritte zu unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.

9.2. Handelsregeln für bestimmte Märkte oder Marktbedingungen können das Unternehmen daran hindern, bestimmte Anweisungen des Kunden zu befolgen.

10. Ausführung von Kundenaufträgen

10.1. Das Unternehmen ist bestrebt, bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

- a) stellt sicher, dass die im Namen der Kunden ausgeführten Aufträge unverzüglich und genau erfasst und zugeteilt werden;
- b) führt ansonsten vergleichbare Kundenaufträge sequentiell und unverzüglich aus, es sei denn, die Merkmale des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen machen dies undurchführbar; oder die Interessen des Kunden erfordern

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

etwas anderes;

- c) informiert einen Retail-Kunden über jede materielle Schwierigkeit, die für die ordnungsgemäße Ausführung von Aufträgen relevant ist, unverzüglich nach Bekanntwerden der Schwierigkeit.

10.2. Die aktuellsten Informationen über die Qualität der Ausführung von Transaktionen sowie historische Daten finden Sie auf der Website des Unternehmens im Abschnitt "Handelsstatistik".

11. Ausführungsorte

Ausführungsplätze sind die Finanzdienstleister, Handelssysteme oder Börsen, bei denen die Aufträge platziert und ausgeführt werden.

Abhängig von zahlreichen verschiedenen Faktoren ist entweder die Gesellschaft auf einer Principal-to-Principal-Basis oder ein oder mehrere externe Finanzinstitute (d.h. die Gesellschaft, handelt als Agent) der Ausführungsort. Das Unternehmen arbeitet mit folgenden externen Ausführungsplätzen zusammen: Finalto, IS Prime Limited, LMAX Broker Ltd., Amana, Equiti Capital.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die mit dem Unternehmen in FX und CFDs eingegangenen Transaktionen nicht an einer anerkannten Börse, sondern außerbörslich (OTC) durchgeführt werden und den Kunden als solche größeren Risiken aussetzen können als die an der Börse regulierten Transaktionen.

11.1. Kriterien für die Auswahl von Finanzinstituten Dritter als Ausführungsort

Um bei der Entgegennahme und Übermittlung von Kundenaufträgen zur Ausführung an externe Finanzinstitute die besten Ausführungsergebnisse zu erzielen, hat das Unternehmen die folgenden Kriterien für die Auswahl der am besten geeigneten externen Finanzinstitute festgelegt:

- a) Qualität und Umfang der angebotenen Dienstleistungen

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

- b) Qualität der Ausführung
- c) technologische Ausrüstung
- d) der Ruf des Instituts auf dem Markt
- e) Kostenstruktur und Preisgestaltung

Die Gewichtung der Kriterien und damit die Auswahl der Dritten für die Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen zielt vor allem darauf ab, eine sichere, kosteneffiziente und qualitativ hochwertige Dienstleistung und/oder Auftragsausführung für die Kunden des Unternehmens zu erreichen.

12. Zusätzliche Informationen und Beschwerdeverfahren

Sollten Sie weitere Klarstellungen und/oder Informationen bezüglich der Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse durch GBE brokers oder eines möglichen Interessenkonflikts benötigen, richten Sie bitte Ihre Anfrage und/oder Fragen an info@gbebrokers.com.

Sollten Sie eine Beschwerde in Bezug auf die Ausführung Ihrer Transaktion(en) einreichen wollen, können Sie dies nach dem Verfahren tun, das in unserem Beschwerdeverfahren auf der Website des Unternehmens im Abschnitt "Rechtliche Dokumentation" beschrieben ist.

13. Überprüfung und Änderung der Richtlinie

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Richtlinien und Vereinbarungen zu überprüfen und/oder zu ändern, wann immer es dies gemäß den Bedingungen der Kundenvereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen für angemessen hält. Die kontinuierliche Eignung/Rechtmäßigkeit dieser Richtlinie wird mindestens jährlich überprüft.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine Änderung, die aufgrund einer Änderung der geltenden Vorschriften vorgenommen

Ausführung von Aufträgen im besten Kundeninteresse

wird, gegebenenfalls sofort in Kraft treten kann. Das Unternehmen wird seine Kunden informieren, wenn eine wesentliche Änderung dieser Richtlinie mit Auswirkungen auf die dem Kunden bereitgestellten Handelsbedingungen vorgenommen wird. Die neueste Version dieser Richtlinie zusammen mit den neuesten Versionen aller anderen für den Kunden relevanten Rechtsdokumente sind auf unserer Website frei verfügbar.